



BESCHLUSSVORLAGE

Abt. 6

Tagesordnungspunkt: 4

**Haushaltswesen;
MVZ Landkreis Erding**

Anlage(n):

Krankenhausausschuss am 22.06.2020

Klinikum Landkreis
Erding/ Bajuwarenstr. 5
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Dirk Last

Tel. 08122/59-1715
dirk.last@klinikum-
erding.de

Erding, 17.06.2020
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

1. Klinikum Landkreis Erding

- 2019: Abschreibung der Beteiligung an der MVZ Landkreis Erding gGmbH im Klinikum Landkreis Erding in Höhe von 250.000€

2. Landkreis Erding

- 2019: etwa 450.000 € (Jahresergebnis 2019)
- 2020: 562.723 € (Corona-bedingt angepasster Wirtschaftsplan 2020)
- 2021: 451.395 € (Corona-bedingt angepasster Wirtschaftsplan 2021)

Die Ausgleichszahlungen für die Jahre 2019 und 2020 nach Vorlage der Jahresergebnisse sollen im Jahr 2021 erfolgen. Die Ausgleichszahlung für das Jahr 2021 nach Vorlage des Jahresergebnisses im Jahr 2022.

Beschlussvorschlag:

1. Der Krankenhausausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die zum 31.12.2019 in der Bilanz des Klinikums Landkreis Erding ausgewiesene Beteiligung an der MVZ Landkreis Erding gGmbH in Höhe von 250.000€ nicht werthaltig ist und deshalb zum 31.12.2019 bis auf einen Erinnerungswert von 1 € ergebniswirksam abzuschreiben ist.
2. Der Krankenhausausschuss empfiehlt dem Kreistag den folgenden Beschluss zu fassen: Zur Sicherung des Fortbestehens der MVZ Landkreis Erding gGmbH gleicht der Landkreis Erding im Rahmen eines Aufwandszuschusses den Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von etwa 450.000 € sowie die Jahresfehlbeträge für die Jahre 2020 in Höhe von erwartet 562.723 € und 2021 in Höhe von erwartet 451.395 € aus. Bei tatsäch-

lich abweichendem Ergebnis erhöht / vermindert sich der Defizitausgleich entsprechend (Defizitausgleichszusage).



LANDKREIS
ERDING

3. Vor dem Hintergrund der zeitversetzten Ausgleichszahlungen durch den Landkreis Erding wird zur unterjährigen Liquiditätssicherung das Klinikum Landkreis Erding ermächtigt und beauftragt, der MVZ Landkreis Erding gGmbH Darlehen im erforderlichen Umfang zu gewähren. Das Klinikum Landkreis Erding wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag aufzusetzen. Das Darlehen wird jeweils absehbar die Höhe der geplanten und vom Landkreis Erding noch auszugleichenden Defizite nicht überschreiten.

Vorlagebericht:

Hintergrund

Wie in den Jahren 2017 (Jahresergebnis: -263.251 €) und 2018 (Jahresergebnis: -438.245 €) konnte auch im Jahr 2019 der im Jahr 2018 aufgestellte Wirtschaftsplan mit einem Ergebnis in Höhe von -450.000 € nicht eingehalten werden. Die Gründungsphase mit dem Erwerb von Kassensitzen, der Neuausstattung von Praxen und der Anstellung der zum Betrieb der beiden MVZs notwendigen Mitarbeiter, verursachte seit dem Start in den letzten drei Jahren zum einen höhere Kosten und zum anderen wurden geringere Einnahmen als ursprünglich geplant erzielt. Diese Fehlbeträge hat der Landkreis Erding die letzten Jahre, die im jeweiligen Jahresergebnis des Klinikums Landkreis Erding enthalten waren, ausgeglichen.

Diese Entwicklung hatte zur Folge die Strukturen der MVZ Landkreis Erding gGmbH neu auszurichten. Neben dem Abgang eines der beiden Geschäftsführer im Jahr 2019, wurden im Jahr 2020 neue Strukturen geschaffen. Mit der Etablierung einer kaufmännischen Leitung, einem engmaschigen Controlling sowie der geplanten Hinzuziehung einer auf MVZs spezialisierten Beratungsfirma sollen Kosten gesenkt und Erlöse gesteigert werden.

Insbesondere soll eine Konsolidierung mit den bereits bestehenden medizinischen Angeboten stattfinden. Mit der Etablierung der Gynäkologie am Standort Taufkirchen (Vils) gab es im Jahr 2020 bereits eine sehr positive Entwicklung der Scheinzahl. Auch in den anderen Fachrichtungen war eine positive Entwicklung seit Jahresbeginn 2020 zu verzeichnen. Jedoch wären auch diese Entwicklungen nicht ausreichend gewesen, bereits ein ausgeglichenes Ergebnis anzustreben. Diese Aussage gilt auch für die Jahre 2021 und 2022. Für 2023 soll dann ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt werden.

Das angestrebte Ergebnis 2020 mit einer Halbierung des Defizits im Vergleich zum Jahr 2019 kann jedoch Corona-bedingt nicht mehr erreicht werden, so dass der Wirtschaftsplan 2020 auf 562.723 € korrigiert werden musste. Ebenso wurden die damit verbundenen Auswirkungen für das Jahr 2021 berücksichtigt.

Anmerkung: bislang wurden nur die negativen Auswirkungen durch Corona berücksichtigt. Inwieweit im ambulanten Sektor „Rettungsschirme“ zur Verbesserung des Ergebnisses beitragen, kann derzeit noch nicht beziffert werden.

Wie bereits eingangs erwähnt, wurde im Jahr 2019 das wirtschaftliche gesteckte Ziel wieder nicht erreicht. Aus diesem Grund kann der für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 beauftragte Wirtschaftsprüfer, die BDO AG, nur dann eine positive Going-Concern-Prognose bestätigen und einen entsprechenden Bestätigungsvermerk erteilen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- nachvollziehbar geänderte Geschäftsstrategie und gegebenenfalls Implementierung eines externen Sanierungsgeschäftsführers
- verbindliche Sicherstellung der Finanzierung der MVZ Landkreis Erding gGmbH bis mindestens Ende 2021 durch den Landkreis Erding



LANDKREIS
ERDING

Die geplante Übernahme der (zukünftigen) Defizite der MVZ Landkreis Erding gGmbH durch den Landkreis Erding stellt ein kreditähnliches Rechtsgeschäft dar, das von der Regierung von Oberbayern genehmigt werden muss. Aus diesem Grund ist ein Kreistagsbeschluss notwendig.

Vorgehen

Die durch den Landkreis Erding zu leistenden Verlustausgleichszahlungen setzen sich aus dem Jahresergebnis 2019 in Höhe von etwa 450.000 € sowie den geplanten Jahresfehlbeträgen für die Jahre 2020 in Höhe von 562.723 € und 2021 in Höhe von 451.395 € zusammen.

In diesen Planansätzen sind die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie bereits berücksichtigt.

In etwa einem Jahr wird voraussichtlich die Beschlussfassung über einen weiteren Defizitausgleich für das Jahr 2022 zu befinden sein. Die Auswirkung der ergriffenen Maßnahmen bleibt abzuwarten.

Ab dem Jahr 2023 soll die MVZ Landkreis Erding gGmbH möglichst ein ausgeglichenes Ergebnis erzielen, so dass weitere Zahlungen seitens des Landkreises Erding nicht mehr notwendig sein werden.

Nach Beschlussfassung und Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern wird der Landkreis Erding gegenüber der MVZ Landkreis Erding gGmbH entsprechende Zuschussbescheide zum verbindlichen Defizitausgleich der Jahre 2019, 2020 und 2021 ausstellen.